

Das Werkstattjahr 2013/2014 in Zahlen



Dr. Maria Icking

Julia Mahler

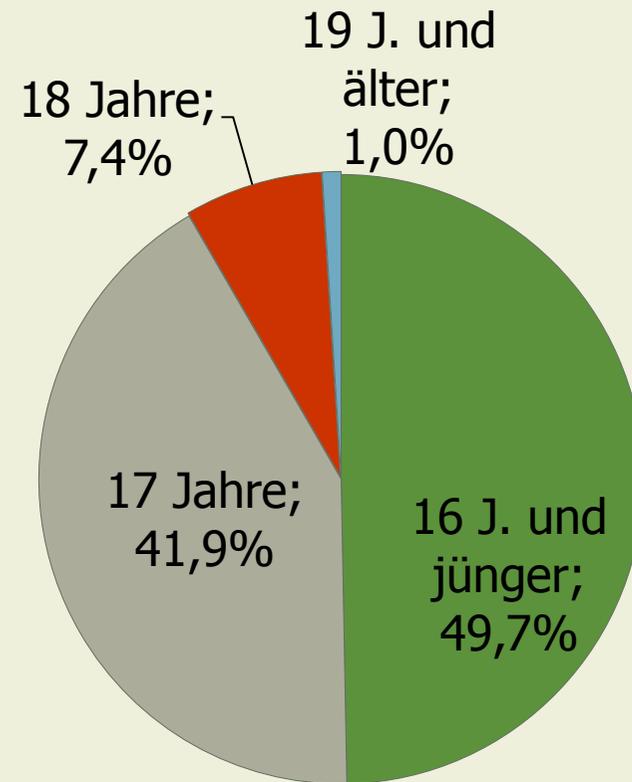
Träger, Eintritte und Austritte, Beteiligung der Regionen (Stand 06.10.14)

- 86 Träger und 114 Berufskollegs waren beteiligt
- Eintritte insgesamt: 2.944
- Bewilligte Plätze: 2.437
- Reguläre Austritte: 1.605
- Vorzeitige Austritte: 1.339
- Anteil vorzeitiger Austritte: 45,5 %
(Vorjahr: 43,9 %)

	bewilligte Plätze 2013/2014		bewilligte Plätze 2012/2013		Schüler/-innen aus Klassen ohne Berufsausbildungs- verhältnis (Stand 2013)	
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
Hellweg-Hochsauerland	39	1,6%	44	1,6%	127	1,9%
Mittleres Ruhrgebiet	87	3,6%	69	2,5%	128	1,9%
Westfälisches Ruhrgebiet	330	13,5%	319	11,8%	585	8,6%
Märkische Region	156	6,4%	178	6,6%	413	6,1%
Siegen-Wittgenstein/Olpe			6	0,2%	180	2,6%
Ostwestfalen-Lippe	39	1,6%	95	3,5%	496	7,3%
Bergisches Städtedreieck	28	1,1%	45	1,7%	376	5,5%
Mittlerer Niederrhein	332	13,6%	307	11,3%	1.100	16,2%
Düsseldorf/Kreis Mettmann	135	5,5%	143	5,3%	289	4,3%
MEO	245	10,1%	301	11,1%	308	4,5%
Niederrhein	295	12,1%	301	11,1%	954	14,0%
Region Aachen	55	2,3%	100	3,7%	317	4,7%
Bonn/Rhein-Sieg	90	3,7%	94	3,5%	264	3,9%
Region Köln	321	13,2%	326	12,0%	377	5,5%
Emscher-Lippe-Region	163	6,7%	196	7,2%	490	7,2%
Münsterland	122	5,0%	186	6,9%	392	5,8%
NRW	2.437	100,0%	2.710	100,0%	6.796	100,0%

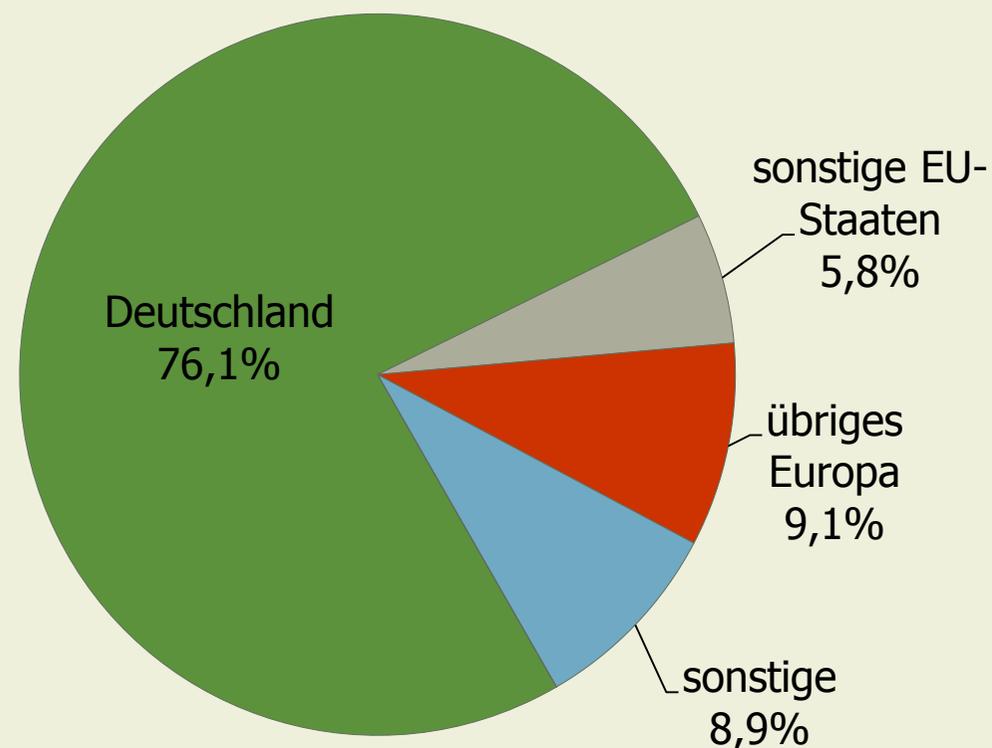
Geschlecht und Alter der Teilnehmer/-innen (Stand 06.10.14, n=2.944)

- 35,9 % der Teilnehmer/innen sind weiblich, 64,1 % sind männlich (WSJ 2012/2013: 33,4 % zu 66,6 %)
- 91,6 % waren beim Eintritt ins Werkstattjahr 17 Jahre alt und jünger (WSJ 2012/2013: ebenfalls 91,6 %)



Nationalität der Teilnehmer/-innen (Stand 06.10.14, n=2.856)

- 76,1 % haben einen deutschen Pass
- 23,9 % sind Ausländer/-innen
- Der Anteil der Ausländer/-innen ist gegenüber dem WSJ 2012/2013 leicht gesunken
- Der Anteil der Jugendlichen mit einem Duldungsstatus an allen ausländischen Jugendlichen außerhalb der EU beträgt 20,2 % (WSJ 2012/2013: 20,3 %)



Schulabschlüsse

(Stand 06.10.14)

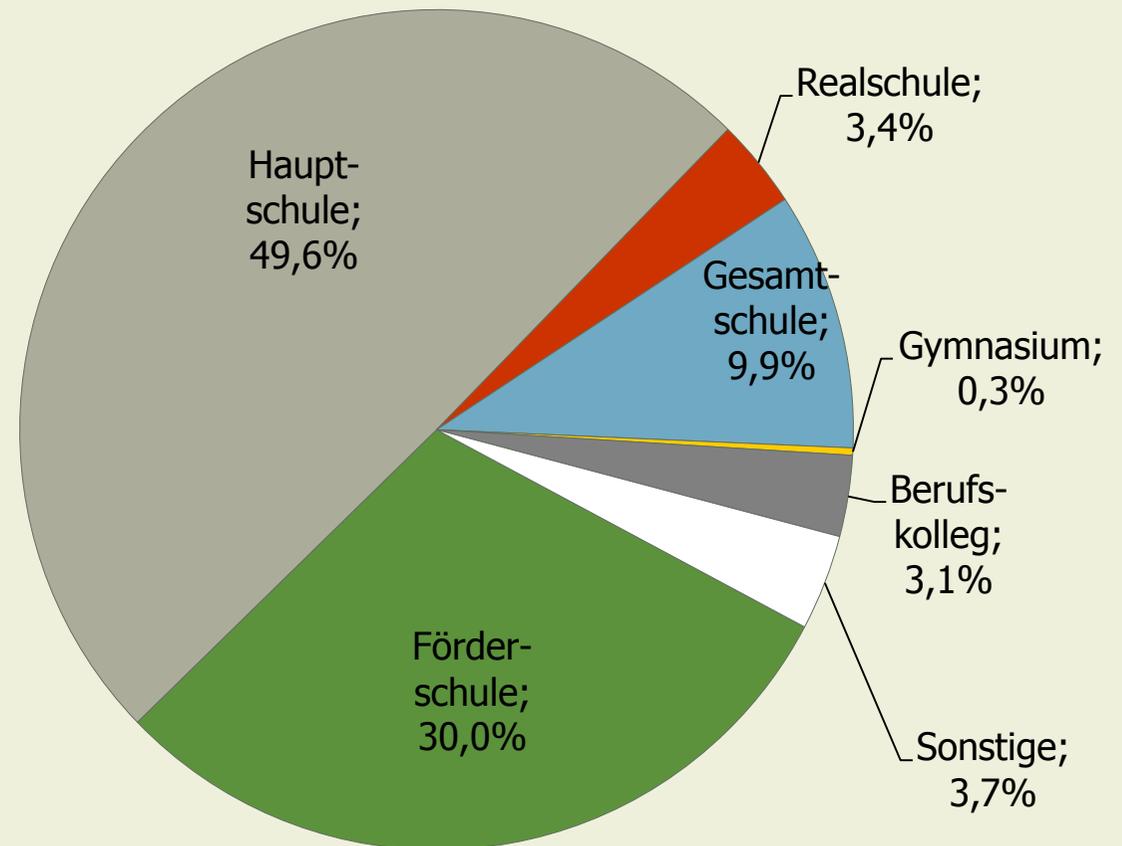
- Der Anteil der Jugendlichen ohne Hauptschulabschluss beträgt 79,4 %, im Werkstattjahr 2012/2013 lag dieser Anteil bei 80,2 %
- Der Anteil der Jugendlichen mit Hauptschulabschluss Klasse 9 beträgt 15,1%, im Werkstattjahr 2012/2013 lag dieser Anteil bei 16,2 %

Schulabschluss	Eintritte	in %
ohne Hauptschulabschluss, aus:	2.337	79,4%
<i>Förderschule</i>	681	29,1%
<i>Hauptschule</i>	1.126	48,2%
<i>Realschule</i>	84	3,6%
<i>Gesamtschule</i>	205	8,8%
<i>Gymnasium</i>	4	0,2%
<i>Berufskolleg</i>	68	2,9%
<i>Sonstige Schulen</i>	85	3,6%
<i>keine Angaben</i>	84	3,6%
Hauptschulabschluss Klasse 9	446	15,1%
Hauptschulabschluss Klasse 10 und höher	147	5,0%
sonstige Abschlüsse	14	0,5%
Gesamt	2.944	100%

Besuchte Schule

(Stand 06.10.14, n=2.850)

- Fast die Hälfte der Teilnehmer/-innen hat das Abschlusszeugnis bzw. das Abgangszeugnis auf der Hauptschule erworben
- Der Anteil der Abgänger/innen aus der Förderschule beträgt 30,0 %, im Werkstattjahr 2012/2013 lag dieser Anteil bei 29,5 %
- 154 ehemalige Förderschüler (18,0 %) haben einen Hauptschulabschluss der Klasse 9 und 11 einen Hauptschulabschluss der Klasse 10 erworben



Status vor dem Werkstattjahr (Stand 06.10.14)

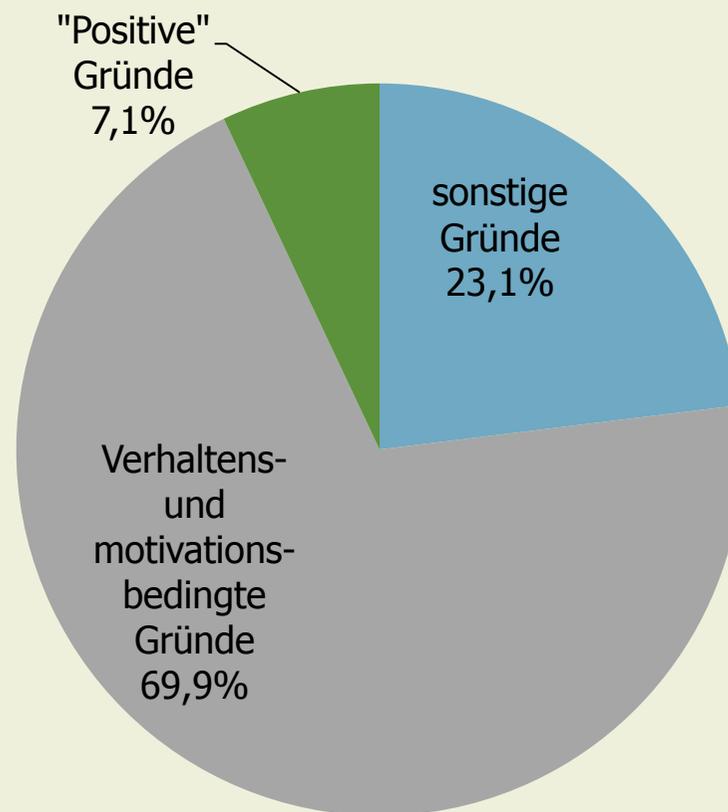
- Überwiegend kommen die Teilnehmer/innen direkt aus der allgemeinbildenden Schule bzw. aus einer Maßnahme zum Nachholen eines Schulabschlusses (82,9 %), dieser Wert ist leicht höher als im Werkstattjahr 2012/2013: 81,7%).
- Gegenüber dem vorherigen Werkstattjahr blieb der Anteil derjenigen, die nichts gemacht haben, annähernd stabil (2012/2013: 4,4 %).

Schulabschluss	Eintritte	in %
Schule/Nachholen Schulabschluss	2.364	82,9%
Berufsvorbereitung	297	10,4%
Ausbildung/Arbeit	20	0,7%
hat nichts gemacht	132	4,6%
Sonstiges	39	1,4%
Gesamt	2.852	100%

Gründe für einen vorzeitigen Austritt

(Stand 06.10.14, n=1.318 mit Angaben zum Grund)

- 7,1 % der Jugendlichen treten vorzeitig aus, weil Arbeit, Ausbildung oder eine andere Maßnahme die passendere Alternative war (2012/2013: 8,6 %)
- Verhaltens- und motivationsbedingte Gründe sind bei 69,9 % der Jugendlichen Ursachen des vorzeitigen Austritts (Werkstattjahr 2012/2013: 70,0%)
- Sonstige Austrittsgründe (23,1 %) sind u. a. Kündigung seitens der Jugendlichen ohne nähere Gründe (118 TN) Krankheit/Therapie (64 TN), Umzug (36 TN), Elternschaft, Haftantritt



Erreichte Schulabschlüsse und absolvierte Qualifizierungsbausteine im Rahmen des Werkstattjahrs (Stand 06.10.14)

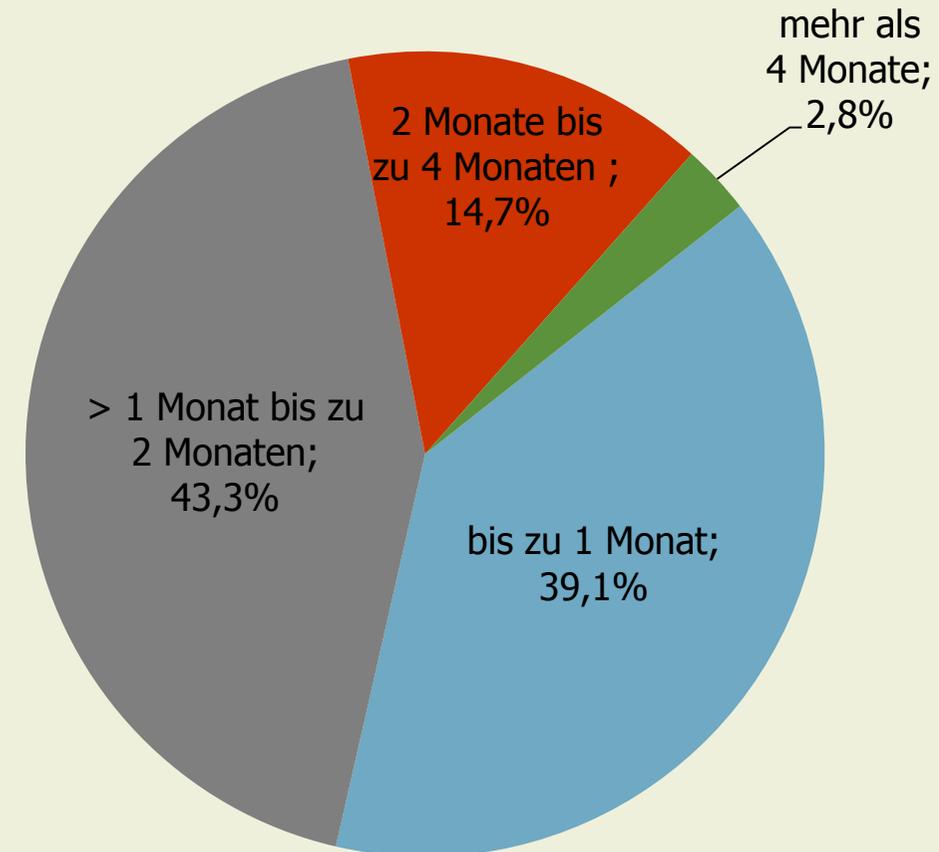
Erreichter Schulabschluss	Teilnehmer/-innen	in %
Hauptschulabschluss erreicht	621	29,9%
Der angestrebte Hauptschulabschluss wurde nicht erreicht	856	41,2%
Der Hauptschulabschluss wurde nicht angestrebt	603	29,0%
Gesamt mit Angaben	2.080	100,0%
Keine Angabe	864	
Gesamt	2.944	

Erreichte Qualifizierungsbausteine	Teilnehmer/-innen	in %
Es wurde mindestens ein Qualifizierungsbaustein erreicht	635	41,9%
Es wurde kein Qualifizierungsbaustein absolviert	881	58,1%
Gesamt mit Angaben	1.516	100,0%
Keine Angabe	1.428	
Gesamt	2.944	

Absolvierte Betriebspraktika und deren Dauer (Stand 06.10.14)

Absolvierung von Betriebspraktika	Teilnehmer /-innen	in %
Mindestens ein Betriebspraktikum absolviert	1.221	56,8%
Kein Betriebspraktikum absolviert	927	43,2%
Gesamt mit Angaben	2.148	100,0%
Keine Angabe	796	
Gesamt	2.944	

n = 958



Verbleib nach individueller Beendigung des Werkstattjahrs (Stand 06.10.14)

- 39,0 % der Jugendlichen sind in eine BvB, in eine Ausbildung, in ein Berufsgrundschuljahr und in eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung gewechselt (Vorjahr 38,6 %)
- Bei den regulär ausgetretenen Teilnehmer/-innen beträgt dieser Anteil 56,8 % (Vorjahr 56,6 %)
- Insgesamt fehlen allerdings zu 17,6 % die Angaben zum Verbleib (Vorjahr 23,4 %)

Verbleib nach Austritt	regulär ausgetretene Teilnehmer/- innen	in %	Vor- zeitig ausgetretene Teilnehmer/- innen	in %	alle Teil- nehmer /-innen	in %
berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BvB)	444	29,6%	33	3,6%	477	19,7%
Ausbildung	253	16,9%	24	2,6%	277	11,4%
Berufsgrundschuljahr	144	9,6%	19	2,0%	163	6,7%
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	10	0,7%	18	1,9%	28	1,2%
Nachholen Schulabschluss	199	13,3%	52	5,6%	251	10,3%
schulische und sonstige Berufsvorbereitung	266	17,8%	368	39,7%	634	26,1%
sonstige Beschäftigung	34	2,3%	26	2,8%	60	2,5%
Sonstiger Verbleib	46	3,1%	107	11,5%	153	6,3%
noch suchend, arbeitslos, Nichtstun	102	6,8%	281	30,3%	383	15,8%
Gesamt mit Angaben	1.498	100,0 %	928	100,0 %	2.426	100,0%
Verbleib ist nicht bekannt/keine Angaben	107	6,7%	411	30,7%	518	17,6%
Gesamt	1.605		1.339		2.944	

Verbleib nach individueller Beendigung des Werkstattjahrs

Vergleich zum Vorjahr

- Der Anteil der Jugendlichen, die in eine BvB wechseln konnten, ist leicht gestiegen
- Der Anteil der Übergänge in Ausbildung ist 2013/2014 erneut leicht gesunken. Einen Anstieg verzeichnet das Berufsgrundschuljahr
- Anteilmäßig sind weniger Jugendliche arbeitslos bzw. nicht (mehr) im Ausbildungs- und Beschäftigungssystem als im Vorjahr

Verbleib nach Austritt	2012/2013		2013/2014	
berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BvB)	486	18,9%	477	19,7%
Ausbildung	312	12,1%	277	11,4%
Berufsgrundschuljahr	147	5,7%	163	6,7%
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	47	1,8%	28	1,2%
Nachholen Schulabschluss	268	10,4%	251	10,3%
schulische und sonstige Berufsvorbereitung	642	25,0%	634	26,1%
sonstige Beschäftigung	61	2,4%	60	2,5%
Sonstiger Verbleib	208	8,1%	153	6,3%
noch suchend, arbeitslos, Nichtstun	399	15,5%	383	15,8%
Gesamt mit Angaben	2.570	100,0%	2.426	100,0%
Verbleib ist nicht bekannt/keine Angaben	784	23,4%	518	17,6%
Gesamt	3.354		2.944	

Verbleib nach individueller Beendigung des Werkstattjahrs (Vorjahr: 2012/2013)

Verbleib nach Austritt	regulär ausgetre- tene Teilnehmer/ -innen	in %	vorzeitig ausgetre- tene Teilnehmer /-innen	in %	alle Teil- nehmer/- innen	in %
berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BvB)	458	28,5%	28	2,9%	486	18,9%
Ausbildung	288	17,9%	24	2,5%	312	12,1%
Berufsgrundschuljahr	138	8,6%	9	0,9%	147	5,7%
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	24	1,5%	23	2,4%	47	1,8%
Nachholen Schulabschluss	214	13,3%	54	5,6%	268	10,4%
schulische und sonstige Berufsvorbereitung	276	17,2%	366	37,9%	642	25,0%
sonstige Beschäftigung	38	2,4%	23	2,4%	61	2,4%
Sonstiger Verbleib	65	4,0%	143	14,8%	208	8,1%
noch suchend, arbeitslos, Nichtstun	104	6,5%	295	30,6%	399	15,5%
Gesamt mit Angaben	1.605	100,0%	965	100,0%	2.570	100,0%
Verbleib ist nicht bekannt/keine Angaben	278	14,8%	506	34,4%	784	23,4%
Gesamt	1.883		1.471		3.354	